

**Protokoll der 26. Sitzung des Integrationsbeirates Ricklingen am  
15. September 2015  
Beginn: 18.30 Uhr  
Ende: 19.50 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Antrag IB 07/15 für das Integrationsprojekt „Hannover entdecken“ der Peter-Ustinov-Schule
3. Informationen der Verwaltung
4. Bericht aus der AG Öffentlichkeitsarbeit
5. Bestattungskultur
6. Flüchtlingswohnheim Tresckowstraße
7. Verschiedenes

Bezirksbürgermeister Markurth begrüßte die Mitglieder des Integrationsbeirates Ricklingen, stellte die Tagesordnung vor und entschuldigte Frau Schmitt sowie die Herren Wüstrich und Prof. Spitta.

Zu **TOP 2** wurde dem Antrag IB 07/15 einstimmig zugestimmt (450,- €)

Zu **TOP 3** wies die Verwaltung auf den Tag der offenen Tür im Rathaus hin, der am Sonnabend, 19. September 2015, von 12 Uhr bis 18 Uhr stattfindet. Dabei werden auch die dreizehn Stadtbezirke vorgestellt.

Zu **TOP 4** bedankte sich zunächst Herr Markurth bei Herrn Yayar für sein Engagement für die Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsbeirates. Herr Yayar freute sich darüber und dankte im Gegenzug allen Mitgliedern, die sich bei den verschiedenen Veranstaltungen in diesem Jahr beteiligt haben. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, dass die Flyer aktualisiert werden und darüber hinaus ein Pavillon gekauft werden soll. Frau Bleichwehl, Herr Seeberg und Herr Yayar werden sich bis zur nächsten Sitzung darum kümmern.

Zu **TOP 5** erklärte Herr Markurth, dass er aus persönlichen Gründen nicht dazu gekommen ist, den besprochenen Antrag des Integrationsbeirates für den Bezirksrat vorzubereiten. Er wird dies bald nachholen, und dann wird der Antragsentwurf per e-mail an alle Mitglieder des Integrationsbeirates versandt, die dann um Zustimmung gebeten werden. Es ist geplant, dass der Antrag in der Sitzung des Bezirksrates am 15. Oktober 2015 behandelt wird.

Zu **TOP 6** erläuterte Herr Markurth zunächst die erfolgreiche Arbeit des Helferkreises Asylbewerberwohnheim Munzeler Straße. Im Vorfeld der Eröffnung des Flüchtlingswohnheims Tresckowstraße, das im Oktober belegt werden soll, hat es folgende Veranstaltungen für die Einwohnerinnen und Einwohner gegeben: Der Auftakt wurde bereits am 28. April 2014 gemacht, die zweite Information wurde am 8. Juli 2015 durchgeführt. Dort konnte man auch sein Interesse als Helferin oder Helfer bekunden. Nach weiteren Treffen hat sich ein fester Kreis von zehn Personen gebildet. Ansprechpartnerin ist Frau Schulz, die e-mail-Adresse lautet: [wettbergenhilft@yahoo.de](mailto:wettbergenhilft@yahoo.de)  
Anschließend gab Herr Markurth noch ein paar Informationen zur Flüchtlingssituation, die Hannover insgesamt betreffen.

Im Anschluss daran bot eine Vertreterin des Familienzentrums Leuschnerstraße Unterstützung, gerade auch für Kleinkinder, an.

Herr Seeberg schlug vor, in der nächsten Sitzung die Situation im neuen Flüchtlingswohnheim zu behandeln.

Herr Öztürk schloss sich dem an und meinte, dass ab der nächsten Sitzung immer der TOP Flüchtlingssituation im Stadtbezirk aufgenommen werden sollte. Dies wurde von dem Gremium einstimmig unterstützt.

Frau Bleichwehl merkte noch an, dass die Flüchtlinge aus dem Oststadtkrankenhaus auf den Wohnungsmarkt drängen. Im Canarisweg gibt es nur noch einen Leerstand der Wohnungen von 2%.

Zu **TOP 7** bedankte sich Herr Markurth für die intensiven und angeregten Diskussionen.

**Die nächste Sitzung des Integrationsbeirates Ricklingen findet am Dienstag, dem 17. November 2015, 18.30 Uhr, im Freizeit- und Bildungszentrum Weiße Rose, Stauffenbergplatz 3, statt.**